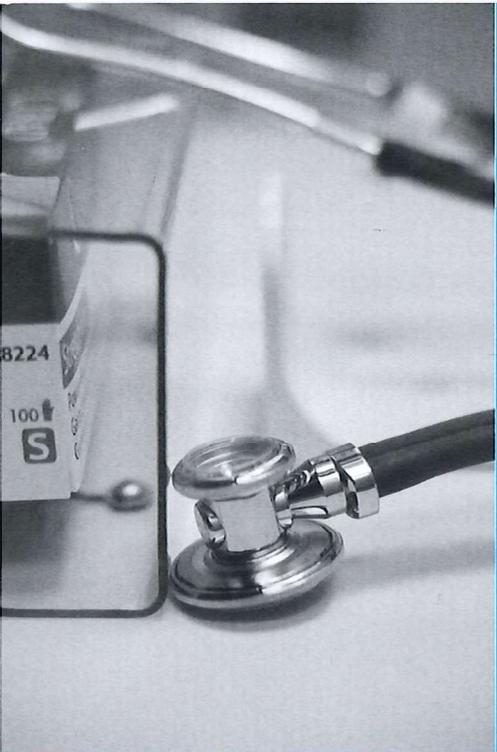


Mer die imland Klinik behalten möchte, stimmt mit „NEIN“

Gesundheitswesen vor Veränderungen

Das Gesundheitswesen steht nach mehr als zwei Jahren Pandemie vor rasanten Veränderungen. Auch die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein stehen durch massive Preissteigerungen z. B. für Energie und Medizinprodukte vor neuen Herausforderungen. Gleichzeitig verändert sich unsere Gesellschaft: Die Bevölkerung wird immer älter, dadurch steigt der Bedarf an Pflege und medizinischer Versorgung. Die geburtenstarken Jahrgänge gehen zunehmend in den Ruhestand. Dies erhöht den bereits vorhandenen Fachkräftemangel.



Klinik in kommunaler Hand

Wir versichern: Eine Klinik in kommunaler Hand wird auch in Zukunft die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung garantieren, insbesondere im ländlichen Raum. Der medizinische Fortschritt und die gesetzlichen Vorgaben für die Gesundheitsversorgung zeigen jedoch, dass nicht mehr jede Behandlung in jedem Krankenhaus und nicht mehr alles stationär durchgeführt werden kann und darf. Das hat auch Auswirkungen auf den Kreis Rendsburg-Eckernförde und damit auch auf unsere imland Klinik.

Klinik mit 2 Standorten

Wir können die beiden Standorte Eckernförde und Rendsburg nur dann erhalten, wenn eine klare Aufteilung des Behandlungsspektrums und eine medizinische Spezialisierung der beiden Standorte erfolgt. Wenn wir weiterhin eine gute wohnortnahe Versorgung haben wollen, müssen wir neue Wege gehen.

Unser Weg: Spezialisierung

- Für die imland Standorte Eckernförde und Rendsburg bedeutet eine Spezialisierung:
- Die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Krankenhäuser
 - Steigerung der Attraktivität für medizinisches, pflegerisches Personal und die Verwaltung
 - Der langfristige Erhalt beider Standorte mit stationärer Versorgung

